

Historikerin Barbara Hillen, 31, hat sich mit einer ungewöhnlichen Geschäftsidee selbständig gemacht. Sie verfasst Biografien für jedermann.

»Mit Fingerspitzengefühl«

UniSPIEGEL: Üblicherweise lassen nur Stars oder Sternchen ihre Erinnerungen von einem Biografen in Buchform bringen. Wie sind Sie daraufgekommen, diese Dienstleistung für Nichtprominente anzubieten?

Hillen: Ich habe mich am Ende meines Geschichtsstudiums gefragt, was ich eigentlich gelernt habe. Mein Fachgebiet sind Biografien: Ich habe meine Magisterarbeit über drei Kölner Weihbischöfe geschrieben und über den sächsischen Sparkassen-Reformer Johann Christian Eberle promoviert. Warum sollte ich nicht auch eher alltägliche Lebenswege festhalten? Meine ersten Kunden kamen aus der eigenen Familie: die Oma und meine Schwiegermutter.

UniSPIEGEL: Wie sieht Ihre Arbeit aus?

Hillen: Meine Kunden sind im vorgerückten Alter, bislang zwischen 68 und 92 Jahren. Nach einem Vorgespräch besuche ich sie für mehrere Interviews zu Hause. Ich halte fest, was sie mir erzählen, und ziehe persönliche Dokumente wie Fotos und Briefe hinzu. Unklarheiten recherchiere ich bei Angehörigen nach, und sei es nur, ob das erste Auto im Jahr 1952 nun blau oder rot war. Dann ordne ich die Lebensgeschichte in den historischen Kontext ein. Dafür sind die Kenntnisse aus dem Studium sehr nützlich.

nicht erst erzählt, dafür sei es »noch zu früh«. Aha. Weiter sei Innovation »als Prozess« zu sehen. Wie jetzt? Kurzer Prozess? Kafkas »Prozess«? Und wie kommen diese Prozesse an die Universitäten, die mutmaßlichen Brutstätten von Innovationen? Herr Rüttgers, Ex-Minister for tomorrow! Der Standort NRW hat keine Zeit zu warten, bis Professor Pinkwart einfällt, wann er welchen Prozess wo initiieren will! Das Land ist am Boden, wir brauchen Antworten! Sagen Sie endlich klipp und klar, wie viele Innovationen (ist das vielleicht ein neuer Begriff für Budgetkürzungen?) den Unis zugemutet werden. Dann wird auch gegen etwas anderes demonstriert als gegen Studiengebühren.

PER HINRICHS



Schreibt Lebensgeschichten: Historikerin Hillen

UniSPIEGEL: Was mussten Sie außer Fachwissen zur Existenzgründung mitbringen?

Hillen: Es reicht nicht aus, eine tolle Idee zu haben, man muss sie auch betriebswirtschaftlich durchrechnen. Ich habe gelernt, mir Rat zu holen, etwa beim Steuerberater oder bei Unternehmern in der Familie.

UniSPIEGEL: Was kostet es, sich von Ihnen eine Biografie schreiben zu lassen?

Hillen: Das hängt vom Umfang ab, weil ich Seitenpreise berechne, außerdem von der Auflage, dem Layout und der Druckqualität. Eine einfach gestaltete Biografie von etwa 120 Seiten kostet ab 8000 Euro aufwärts.

UniSPIEGEL: Haken Sie auch an schmerzhaften Stellen der Biografie nach?

Hillen: In vielen Lebensgeschichten spielen der Zweite Weltkrieg und Flucht und Vertreibung eine zentrale Rolle. Da muss ich schon mit Fingerspitzengefühl herangehen, ich lasse meinem Kunden die Wahl, ob er antworten will oder nicht. Dass man Menschen geliebt oder verloren hat, macht aber ein Leben erst rund. Eine Biografie erzählt weit mehr als ein beruflicher Lebenslauf. Vor mir sind auch schon 80-jährige Männer in Tränen ausgebrochen.

www.ihre-biografie.com

IMPRESSUM

SPIEGEL-Verlag Rudolf Augstein GmbH & Co. KG

Abo-Service:

Tel: +49 (0) 40/3007-2700

Fax: +49 (0) 40/3007-3070

E-Mail:

aboservice@spiegel.de

Postfach 10 58 40

20039 Hamburg

Verlag und Redaktion:

Brandstüwe 19

20457 Hamburg

E-Mail:

unispiegel@spiegel.de

Online:

www.unispiegel.de

Herausgeber:

Rudolf Augstein

(1923 – 2002)

Chefredakteur:

Stefan Aust

Stellvertretende

Chefredakteure:

Dr. Martin Doerry,

Joachim Preuß

Verantwortlich:

Dietmar Pieper

Redaktion: Per Hinrichs;

Jan Friedmann

Mitarbeit: Lars-Olav Beier,

Manuel J. Hartung, Tino

Lange, Mariana Leky, Judith

Liere, Marco Smedt,

Christian Werner

Gestaltung:

Sebastian Rauf

Bildredaktion:

Antje Klein

Schlussredaktion:

Manfred Petersen,

Hans-Eckhard Segner,

Ulrike Wallenfels

Dokumentation:

Carsten Voigt; Dr. Anja

Bednarz, Viola Broecker,

Malte Nohrn, Sandra Öfner,

Rolf G. Schierhorn, Ursula

Wamser

Verantwortlich für

Anzeigen: Jörg Keimer

Anzeigenobjektleitung:

Claudia von Seggern

Druck: u. e. sebaldruck

GmbH, Nürnberg

Gültige Anzeigenpreisliste

Nr. 6 vom 1. Januar 2005

Mediaunterlagen und Tarife:

Tel: +49 (0) 40/3007-2475

Der nächste

UniSPIEGEL erscheint

am 17. Oktober 2005

Den **UniSPIEGEL** erhalten alle Bezieher des SPIEGEL-Studentenabonnements.

Ein aktuelles Heft senden

wir auf Wunsch gern zu.

Tel: +49 (0) 180 55 22 55